



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCXVII. Kurfürst Johann fordert den Rath der Altstadt Brandenburg auf, der Anna Benzdorf, die sich im Beisein der kurfürstlichen Rätthe mit Peter Markow verlobt hat, ihre Kleinodien herauszugeben, am ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

gut achtung vnd auf fehen mit aws vnd ein lasen haben, ob jr jemand von solichen Trabanten fufs knechtenn oder rotmeistern bey euch bekommen wirt, die vnser brieflich anzeung mit haben, vff zu halden vns das von stund vnd en sinnen bey tag vnd nacht zuwissen thun, als dann wir euch vnser gemut wie ferner darinen zu handeln zuerkenen geben vnnnd vns des also zu gescheen genczliche verfeen wolln in gnaden zu erkenen. Datum Coln an der Sprew, am mitwech nach diuisionis apostolorum im LXXXXII. Jare.

Nach dem Original.

CCCXVII. Kurfürst Johann fordert den Rath der Altstadt Brandenburg auf, der Anna Benzdorf, die sich im Beiwesen der kurfürstlichen Rätthe mit Peter Markow verlobt hat, ihre Kleinodien herauszugeben, am 28. Oct. 1492.

Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst, zu Stettin, Pomern hertzege, Vnnfern grus zuuorn, lieben getrwen, Nachdem dy Eestiftigung zwischen peter Markaw vnd Anna Bentzdorfs in beywesen jrs vormunders vnd frunden vor vnsern Reten am montag nach vndecim milium virginum voltzogen ist, dar vf vnser beger von euch, Peter Marckaw solch gelt, ander yr gesmuck, Silberwerck, vnd gerete so jr an euch habt, das jr von vetterlichem vnd mütterlichem erb geburet antheissig zu werden vnd fuderlich ytzunt der Junckfraw jr Sylberwerk, klenodien vnd ander Gerete volgen zu lassen vnd jm zu vberantworten Damit er das zu jren eren mag fertigen lassen, als dann das auch durch konigsmark yren vormunder vnd Marien Beruenitz verwillt ist, euch vnser meynung darnach haben zurichten. Datum Colln an der Sprew, am tag Symonis vnd jude, im LXXXXII.

Nach dem Original.

CCCXVIII. Statuten für die Schöppen der Stadt Brandenburg, vom J. 1492.

Statuta Schabinorum.

Tho dem Irsten male hebben fse dy freiheit und gewanheit, dat sy nymant buthen dem gehegedinge in borchliken faken beklagen mach; eth were denne vor In gehegedinge angehauen edder idt gefechege myt synen eygen willen nha utawisinghe des vorighen Schepen bukes, dar dy ordelle june vorschreven stan.

Wy liggende Grunde, Stande eyghen edder erffen upgiff, dy gefst den Schepen nicht, besundern dy se entfanget, dy gefst XV penninghe, szo ofte und vonn szo mennighen perfonen hee dat erffe entfanget, gefst hee XV penninghe: darvan nemeth dy richter eynen penningk, dy Schepen XII penninghe und dy schriuer twe penninghe.

Wy wat leth vorschriuen In der Schepen buck, dy gefst twe*) groschen, darvan nemen dy

*) Eine spätere Hand hat corrigirt vier.